

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	VII
Einleitung.....	1
1. Die Kriegsserie als Forschungsproblem	4
2. Zur religiösen Funktion des Bildes.....	11
3. Ziel und Aufbau der Untersuchung.....	14
I. Druckgraphische Kriegsserien. Funktion und Bedeutung.....	18
1. »Capriccio«	19
2. Soldatenbüchlein.....	22
II. Die Kriegsserien von Hans Ulrich Franck und dem Monogrammisten CR	
Teil 1: Entstehung – Rezeption – Überlieferung	28
1. Entstehung.....	29
2. Rezeption	32
3. Überlieferung	35
Teil 2: Die Bildthemen der »Programmlätter«	
1. Das wankelmütige Kriegsglück	39
2. Memento mori.....	48
3. Mars und Saturn.....	52
4. Der Tod der Jezabel	77
III. Zur Erbauungsfunktion der Todesmahnung	
1. Das Trost- und Sterbeschriftum	85
2. Der Totentanz.....	93
3. Bedenke das Ende	104
IV. Todesmahnung in Augsburger Kunstwerken	111
1. Tod und Vergänglichkeit im Selbstporträt von Daniel Neuberger	112
2. Das Sterbebüchlein des Matthäus Gundelach.....	114
3. Krieg als Memento mori-Motiv bei Johann Heinrich Schönfeld.....	118
4. Todesmahnung bei Hans Ulrich Franck.....	122
Exkurs: »weilen er der Catholischen Religion zugethan«.	
Konfessionelle Aspekte im Leben und Werk von Franck	124

Schlußbetrachtung.....	130
Quellen- und Literaturverzeichnis	136
Anhang I: Überlieferung der Kriegsserie von Hans Ulrich Franck	162
Anhang II: Abbildungen	164
Abbildungsnachweise	205
Register:	206